

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Braker Zeitung. 1876-1881
6 (1881)**

16.4.1881 (No. 563)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-909084](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-909084)

Braker Zeitung.

Erscheint wöchentlich 2 Mal, Mittwochs u. Sonnabends zum Preise von 1 R.-Mark pro Quartal. Inserate werden berechnet: für Bewohner des Herzogthums Oldenburg mit 10 Pfg., für Auswärtige mit 15 Pfg., Reclamen mit 20 Pfg. pro 3 gespaltene Corpusszeile oder deren Raum. — Abonnements werden von allen Postanstalten und Landbriefboten, sowie in der Expedition zu Brake (Grünestraße) entgegen genommen.

Mit der Vermittelung von Inseraten für die „Braker Zeitung“ sind folgende Annoncen-Expeditionen beauftragt: Böttner u. Winter in Oldenburg; Gaajenslein u. Vogler in Hamburg und deren Domicils in allen größeren Städten; Rudolph Woffe in Berlin und dessen Domicils in allen größeren Städten; August Pfaff in Berlin; Central-Annoncen-Bureau der Deutschen Zeitungen das.; E. Schlotte in Bremen; Joh. Nothhaar in Hamburg; G. L. Daube u. Comp. in Oldenburg; Wih. Scheller in Bremen und alle sonstigen Bureau's.

Redaction unter Verantwortlichkeit des Verlegers. Druck und Verlag von W. Aufferth in Brake.

Nr. 563.

Brake, Sonnabend, den 16. April 1881.

6. Jahrgang.

Heute als Beilage „Illustriertes Unterhaltungs-Blatt“ Nr. 16.

Astern.

Auf, frohlockt, ihr Erdenkinder,
Preisset Gott, den Herrn der Welt,
Singet ihm, daß laut es töne,
Danket ihm, der uns erhält! —
Jeder Kummer sei dahin,
Laßt uns froh durch's Leben ziehn.

Die Natur mit ihrem Segen
Wachte auf in neuer Pracht;
Alle Keime sich jetzt regen,
Alles zeugt von Gottes Macht!

Bäum' und Sträucher, Gras und Saat,
Alles prangt im Frühlingsstaat.

Ein Willkommen' dem Lenz wir bringen,
Er zieh' uns in's Herz hinein,
Dann nur wird es recht gelingen,
Unser Leben Dem zu weihn,
Der uns alles Gute giebt,
Huldreich alle Menschen liebt.

Laßt die alten Sorgen fahren,
Frenet euch der schönen Welt,
Strebt im Unglück auszuharren,
Wenn Gott eine Prüfung stellt;
Alle Schmerzen, alles Leid
Wird geheilet mit der Zeit! —

In die höchsten Regionen
Steigt die Verhe jubelnd auf,

Überall, wo Christen wohnen,
Schallt ein Lob zum Herrn hinauf.
Friede wohnt auf Gottes Welt,
Wo er weise Ordnung hält!

Nur der kann sich glücklich fühlen,
Der sich der Natur erfreut,
Der Mensch strebt nach höh'ern Zielen,
Der in stiller Einigkeit,
Dankend sich zu Dem erhebt,
Der des Schicksals Fäden webt.

Auf denn, jauchzt, ihr Erdenkinder,
Preisset Gott, den Herrn der Welt,
Singt ihm, daß es laut erkönte,
Danket ihm, der uns erhält,
Der die Sonne scheinen läßt
Uns zum Auferstehungsfest!

Carl Raabe.

Anzeigen.

Mit Bezugnahme auf § 3 der Braker Hafenordnung macht das unterzeichnete Amt darauf aufmerksam, daß das Anker auf der westlichen Hälfte der Weiser von Behrens Helgen in Brake abwärts bis zum Stromübergange bei Klippfanne im Interesse einer unbehinderten Einfahrt in die Hafenanlagen nicht gestattet ist, soweit vom Hafenmeister für ausnahmsweise Fälle eine Abweichung nicht erlaubt wird.

Contraventen sind nicht nur für allen durch etwaige Collisionen entstehenden Schaden verantwortlich, sondern werden auch nach § 55 der Hafenordnung strenge zur Bestrafung herangezogen werden.

Brake, 1881 April 11.
Großherzogliches Amt.
Dr. Dröber.

Ladung.

Es werden

1. der Mauermann **Paul Max Schwabe**, 26 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Brake,
2. der Schlachter **Johann Diederich Christian Holzwarden**, 30 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Brake,

deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, als beurlaubte Rekruten ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Z. 3 Str.-G.-B.,

den 5. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht hieselbst zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten und werden die Angeklagten auf Grund der im § 472 der St.-P.-O. bezeichneten Erklärung der Control-Behörde verurtheilt werden.

Brake, den 8. April 1881.
Der Amtsanwalt.
v. Thünen.

Wie vorgestellt, haben laut Urkunde des vormaligen Großherzoglichen Amtsgerichts zu Dvelgönne vom 3. Januar 1879 der Arbeiter **Christian Diederich Meyer** zu Dvelgönne der jetzt verstorbenen **Barbier Christian Heinrich Wilhelm Ifermann** zu Dvelgönne und die Ehefrau des Kaufmanns und Gastwirths **Carl August Meyer** zu **Strückhausen**, **Sophie Margarethe Catharine Louise** geb. Meenzen, daselbst, mit Genehmigung ihres genannten Ehemannes erklärt, sie hätten folgende Rechtsgeschäfte abgeschlossen:

Erster habe laut Privaturkunde vom 16. Juli 1878 sein auf dem neuen Hamm zu Dvelgönne belegenes, unter Artikel Nr. 54 der Mutterrolle der Gemeinde Dvelgönne catastrirtes Grundstück, bestehend aus Haus, Hofraum, Garten und Schmiede, groß 18 are 73 qm., an Ifermann verkauft und sei dabei bestimmt, daß die Kaufgelder am 1. Mai 1879 vom Käufer zu zahlen seien und damit das Eigenthum des Grundstücks auf ihn übergehen solle. Ifermann habe sodann seine Rechte aus dem mit Christian Diederich Meyer abgeschlossenen Kaufcontracte der obgenannten Ehefrau Meyer übertragen.

Letztere beabsichtigt nun mit Zustimmung ihres Ehemannes das obbezeichnete Grundstück, welches in der gedachten Mutterrolle wie folgt catastrirt ist:

Gemeinde Dvelgönne. Artikel 54 (früher Artikel Nr. 56)
Flur 2 Parc. 259/46 Neue Hamm Garten, groß 0,1677 ha.
Flur 2 Parc. 286/47 Neue Hamm Haus-Hofraum, groß 0,0196 ha.
zusammen groß 0,1873 ha.

durch den Hausmann **F. Meiners** zu Strückhausen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Es werden daher alle Berechtigten aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehne-, fideicommissarische Rechte, Realasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf

den 23. Mai 1881

vor dem Amtsgerichte angelegten Angebertermine anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am]

25. Mai 1881.

Zugleich wird Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des gedachten Grundstücks auf den 28. Mai 1881, Vorm. 11 Uhr, im Locale des hiesigen Amtsgerichts angesetzt.

Brake, den 5. April 1881.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II. Räder.

Amtsgericht Brake, Abth. II.

Ladung.

Es werden

- 1., der Arbeiter **Hinrich Bernhard Schröder** aus **Frieschenmoor**, 30 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu **Norderfrieschenmoor**,
- 2., der Knecht **Carl Friedrich Wiemken** aus **Jaderaltendeich**, 28 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu **Golzwarden**,

deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, als Landwehrmänner ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Z. 3 Str.-G.-B., auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst auf den 7. Juni 1881, Vormittags 10 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht hieselbst zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten und werden die Angeklagten auf Grund der in § 472 der Str.-P.-O. bezeichneten Erklärung der Control-Behörde verurtheilt werden.

Brake, den 25. März 1881.

H. Wilkens.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

• Aufh. Anzeig. l. Gedruckt in Brake •
• 6. Samst. abg. 16. April d. 1881. •

Die Annoncen-Expedition

von

Breithaupt & Wettermann
in **Varel a. d. Jade**

besorgt **Bekanntmachungen** aller Art nach allen Zeitungen Deutschlands prompt und ohne alle Nebenkosten; die Auftraggeber haben nur den Betrag zu bezahlen, den die Zeitungen für das betreffende Inserat berechnen. Für mehrere Zeitungen bestimmte Annoncen brauchen nur e in Mal ausgefertigt zu werden. Also Portofreie, Zeit u. s. w.

erspart

sich das inserierende Publicum bei Benutzung unserer Annoncen-Expedition. Gleichzeitig halten wir die in unserm Verlage 3 Mal wöchentlich erscheinenden **„Vareler Blätter“**

mit illustriertem Unterhaltungsblatt (Abonnementspreis mit Beleggeld pro Quartal nur 1 M. 75 P.)

für 2 Monate 1,20 M., für 1 Monat 60 Pfg.] zum Inseriren angelegentlichst empfohlen. Die „Vareler Blätter“ gehören zu den größten und verbreitetsten Zeitungen des Herzogthums Oldenburgs und berechnen die Inserate auf's Billigste. Die Verbreitung der „Vareler Blätter“, dieses echten Volksblattes, gewinnt in neuerer Zeit täglich an Umfang; sie haben sich in allen Bevölkerungsschichten eingebürgert hier am Plage und auf viele Meilen im Umkreise, weshalb Annoncen in den „V. Bl.“ von großem Erfolge sind.

Breithaupt & Wettermann.

(Buchdruckerei der „Vareler Blätter“.)

Universal-Reinigungs-Salz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 S., 50 S. u. 1 M.
Brake. **E. Tobias & Co.**

In Convocationsachen

1. der Kinder und Erben des weil. Dr. med. **Ludwig August Groninger** zu **Gisfelsh.**
 2. des Auctionators **Geb. Willers** zu Oldenburg, als Bevollmächtigter der Ehefrau des Hauptmanns **Gustav Schnack** zu **Kopenhagen**, Mathilde Elise Henriette, geb. Groninger, früher Wittwe des weil. Kaufmanns **Diedrich Hinrich Christoph Borgstede** zu **Gisfelsh.**, jetzt zu **Kopenhagen** wohnhaft, unter Verstandschaft ihres genannten Ehemannes,
 betreffend öffentlich meistbietenden Verkauf ihrer in der Gemeinde **Hammeln** belegenen Immobilien (Art. 263),
 sollen die im Proclame vom 14. Febr. d. J. näher beschriebenen Immobilien am 29. d. M., Nachm. 4 1/2 Uhr, in Köster's Gasthause zu **Dorhammel** werden zum zweiten und **letzten** Male zum Verkaufe aufgesetzt werden.
 Brafe, den 11. April 1881.
 Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I. **Willich.**

Ins Hunderegister ist heute eingetragen Seite 106.
 Firma: **S. Meyer.**
 Eig: **Brafe.**
 1. Alleinige Inhaberin: die Ehefrau des Schiffbauemeisters **Johann Hinrich Meyer** in Brafe (Klippfaune).
 2. Procura ist erteilt dem genannten Ehemann der Inhaberin.
 Brafe, den 11. April 1881.
 Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I. **Willich.**

Bei der Veranlogung zur Einkommensteuer sind nach Artikel 6 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 die Zinsen der verzinslichen Schulden in Abzug zu bringen; verzinsliche Schulden der Steuerpflichtigen sollen aber nur so weit als vorhanden angenommen werden, als deren Vorhandensein den Schätzungsausschüssen mit Bestimmtheit bekannt ist, oder als die Schulden bis zum 7. Mai unter Angabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers und des Zinsfußes von dem Schuldner angegeben und auf Verlangen speciell nachgewiesen.
 Der Unterzeichnete fordert deshalb sämtliche mit Schulden belastete Steuerpflichtige der Gemeinde auf, für die bevorstehende Jahresveranlogung ihre verzinslichen Schulden nach dem Stande vom 1. Mai d. J. in oben angegebener Weise bis zum 7. Mai d. J. bei ihm anzumelden, und bemerkt er, daß nach Bestimmung des Steuergesetzes der Abzug der Zinsen nicht rechtzeitig angemeldet, beziehungsweise nicht nachgewiesener Schulden nicht verlangt werden kann.
 Brafe, den 8. April 1880.
 Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinden des Amtes Brafe.
 Dr. Driver.

Immobilienverkauf.
 Brafe. Die Immobilien des Schmiedemeisters **H. G. Willenbring** in Brafe, bestehend aus:
 a. einer an der Langenstraße zu Brafe belegenen Bestimmung, wozu gehören zwei Wohnhäuser, eine Schmiede, Stall und schöner großer Garten,
 b. einem zu Brafe-Harrien belegenen Hamm Weidelandes von 1 ha, 42 a, 35 qm Größe und bester Bonität,
 sollen am
25. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,
 öffentlich meistbietend im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts Brafe, Abth. I, durch mich verkauft werden.
A. Schöpfer, Auct.

Warnung.

In letzter Zeit sind wiederholt **Tonnen in der Unterweser von Schiffern, welche mit schleppender Leine nach Anfern fischten, beschädigt worden.** Wir werden alle Fälle dieser Art, welche zu unserer Kunde gelangen, zur Anzeige bringen, um die Bestrafung der Schuldigen herbeizuführen, und warnen daher Alle, die es angeht, nicht innerhalb der Tonnenlinie mit der Schleppleine nach Anfern zu fischen.
 Bremen, 9. April 1881.
Das Tonnen- und Bakenamts.

Brafe. Heute empfang
schönschmeckende frische BUTTER,
 welche zu 70 und 80 S per M abgabe.
Joh. de Harde.
 Brafe. **Prima COCUS-Tauwerk**
 in allen Dimensionen billigt.
J. de Harde.

Brafe im Zollverein.
Bettfedern und Daunnen,
 sowie sämtliche Aussteuerartikel empfehle in allen Qualitäten zu niedrigen Preisen.
 Fertige zweischläfrige Betten liefere von 40 M an bis zu den feinsten.
 Nähen der Inlittie gratis.
H. Weser.

Brafe im Zollverein. Sämtliche **Neubeiten, als:**
Buckskins, Kleiderstoffe mit den dazu passenden Besätzen, Cattune, weiße und farbige Gardinen, Sonnenschirme, Regen-Paletots und Havelocks, Sommer-Paletots u. Umhänge,
 sind in großer Auswahl eingetroffen.
H. Weser.

Brafe im Zollverein. Das Neueste in **Stroh Hüten**
 für Herren, Damen, Knaben und Mädchen, sowie in Blumen, Bändern, Federn, Atlas, Sammet, Agraffen u. s. w. erhielt in reicher Auswahl.
H. Weser.
 Damen- und Mädchenhüte lasse nach Wunsch garniren und halte einige Hüte zur Ansicht aufornirt auf Lager.
100 Visitenkarten
 liefert für 1 M 50 S
W. Aufferth's Buchdruckerei.

PARIS.
Grand Hôtel de Londres.
 5 rue Castiglione.
 Zwischen Vendômeplatz & Tuileriengarten.
Hôtel ersten Ranges.
 Große und kleine Appartements, sowie auch einzelne Zimmer. Vorzügliche Küche und Keller. Diners à part et table d'hôte. Ascenseur. Mäßige Preise. Deutsche Führung.
 Director **S. Hermann**
 aus Cannstadt (Württemberg).

Diesem Buche verdanken schon viele Tausend
 Augenleidende
 Augenranke
 In dem Buche über Dr. **White's Augenheil-methode**, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenranke etwas Passendes. Die darin enthaltenen Rezepte sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluss der Franchisungsmarkte (3 Pf.) gratis versandt durch **Traugott Ehrhardt** in Großbrettenbach in Thüringen und viele andere Buchhandlungen, sowie durch **M. F. B. Heyland** in Brafe.
 die gründliche Betreuung von ihnen

Nach Hilfe suchend,
 durchsicht mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Die oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe: er wählt und wagt in den meisten Fällen das Unrichtige! Aber solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnützlich ausgeben will, dem raten wir, sich von **White's** Heilmittel-Anzeige zu überzeugen die Broschüre „**Gratis-Ausgabe**“ kommen zu lassen, denn in diesen Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sorgfältig besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entfallen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.

Reismehl.
 Nährwerth garantiert nach den von den landwirthschaftlichen chemischen Versuchs-Stationen zu Oldenburg, Kiel, Hildesheim veröffentlichten Bedingungen etc.
 Preise, Analysen, Garantie-Bedingungen etc. stehen auf Wunsch franco zu Diensten.
 Durch diese Garantieleistung wird die vielfach ausgesprochene Besorgnis wegen ungleichmässigen Gehaltes, sowie auch fremder schädlicher Beimischungen vollständig beseitigt.
 Dasselbe eignet sich ausser für Rindvieh, Pferde, Schweine etc. ebenfalls vorzüglich zum Mästen von Geflügel und ist dasselbe wohl das billigste Futtermittel.
 Bremen. **R. C. Rickmers.**

Stellen-
 Anzeiger für das Deutsche Reich.
 Centralblatt zur Anzeigebildung offener Stellen des Handels- u. Gewerbehandels, der Industrie u. Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich und Sonnabends jeder Woche in großer Folioformat. Vorzüglich dieses Organ f. Stellensuchende aller Branchen.
 Abonnementspreis f. je 8 Nummern 2 M., f. 24 Nummern 5 M. Betrag pr. Postanweisung erbeten. Zusendung erfolgt franco per Straßband. Beginn des Abonnements jederzeit. Deutsche Ausgabe des Monats Wohnort u. der Branche erbeten.
 Das Blatt eignet sich auch speciell zu Ankündigungen von Geschäftsveräußerungen etc. Insertionspreis pr. Zeile 20 Pf. Adresse: **Stellen-Anzeiger in Oberwalde, Provinz Brandenburg.**

Trauben-Brustsyrup
 mit Fenchelhonig,
 bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. Zu Saccons a 50 S, 1 M und 1 1/2 M.
 Brafe. **E. Tobias u. Co.**

Brafe. Am 2. Oftertage
Ball,
 wozu freundlichst einladet
f. Meine.
Braker Hof.
 Am 2. Ofterfeiertage
BALL.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
C. Koopmann.

20 Mk. monatlich **Pianinos** ohne Anzahlung
 Alte Instrum. werden eingetauscht.
auf Abzahlung bei Cassa 100% Rabatt
frachtfrei nach jeder Bahnstation **kostenlos** zur Probe u. Ansicht liefert die überall gerühmte u. bestempfohlene Fabrik
Weidenslaufer
 Berlin, Dorotheen-Strasse 88.
Preisreicourt sofort gratis und franco.
Das Buch der Ehe.
 M. 2.—
Das Buch der Liebe.
 M. 3.—
Literatur-Comptoir,
 Oberdorfstraße 4
 in **Zürich.**

Schwächezustände
 werden bei alten und jungen Männern dauernd unter Garantie geheilt durch die weltberühmten
Oberstabsarzt Dr. Müller'schen Miraculo-Präparate,
 welche dem erschöpften Körper die Kraft der Jugend zurückgeben.
 Depofiteur:
Karl Kreizenbaum, Braunschweig.

Der heutigen Nummer unserer Gesamt-Ausgabe liegt ein Prospect des bekannten Bankhauses **Abt. Kaufmann** in Hamburg bei, worauf wir unsere verehrlichen Leser besonders aufmerksam machen.